

Wurfkraft und Technik gefragt

FRIESENSPORT: Renko Altona zeigt wieder seine Klasse

HAGE / ET - Am Sonnabend trafen sich die Hollandkugel-Spezialisten des Landesverbandes Ostfriesland, um auf der weitläufigen Weidefläche in unmittelbarer Nähe des Vereinsheims des KBV „Einigkeit“ Hage ihre Meister zu ermitteln. Neben den Medaillen ging es auch um eine Nominierung in die jeweils sieben-köpfige ostfriesische Landesauswahl je Altersklasse, die sich am kommenden Sonnabend an gleicher Stelle mit den Oldenburgern um die Verbandsmeisterschaft in der Einzel- und Mannschaftswertung messen wird. Erfolgreichster Kreisverband mit vier Gold- und jeweils sechs Silber- und Bronzemedailles wurden der gastgebende Kreisverband aus Norden knapp vor dem KV Aurich.

Die erst Mitte der Woche gemähten und abgeernteten Flächen forderten von den über 100 Startern vor allem enorme Wurfkraft und eine feine Technik, um der kleinen Kugel in dem bereits handbreit nachgewachsenen Gras noch eine Trüllweite zu beschern. Glück und Pech lagen dabei sehr dicht beieinander, aber in den Siegerlisten finden sich dann doch wieder zahlreiche erfahrene Feldkämpfer wieder, die es auch bei sehr schweren Bedingungen verstehen, die Hollandkugel über die Wiese auf enorme Weiten zu befördern.

Marina Kloster-Eden siegte bei den Frauen knapp vor ihren Europameisterschaftskameradinnen Annika Noormann und Andrea Blonn.

Das Gold bei den Männern holte sich der Friedeburger Renko Altona, der die vorgegebene Strecke mit sieben Wurf und neun Metern überwarf. Silber holte sich der Friedeburger Routinier Gerd Tammen vor dem Norder Hans- Jürgen Fleßner.

Die Ergebnisse der männlichen und weiblichen Jugend folgen am Mittwoch im Jugendsport.